



E-Bike-Abenteuer zwischen Durmitor-Massiv und Adria

Montenegro: Bizarre Berge und blaue Buchten

Die bizarren Berge des Durmitor-Massivs, die stille Schönheit des Skutari-Sees und die Bilderbuchlandschaften der montenegrinischen Adria-Küste können Sie gut zu Fuß erkunden – wenn Sie gut zu Fuß sind und ein paar Monate lang keine anderen Prioritäten haben.

Ebenso beeindruckend, aber wesentlich komfortabler und bedeutend weniger zeitintensiv, ist die Erkundung per E-Bike. Unsere sorgfältig komponierte E-Bike-Erlebnisreise bietet Ihnen diese Vorteile – und lässt auch Genuss und Entspannung nicht zu kurz kommen.

Genießen Sie die Gastfreundschaft der Einheimischen, die Ihnen stolz ihre lokalen Spezialitäten und regionalen Weine kredenzen. Und falls Ihnen einmal nicht nach Radfahren ist, können Sie jederzeit in den bequemen Begleitbus umsteigen.

EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- Von den Bergen ans Meer – Kontraste besonders spektakulär erleben
- Eintauchen in die UNESCO-Welterbestätten Durmitor und Bucht von Kotor
- Genussvolle E-Bike-Touren auf Nebenstraßen mit Blick auf die einzigartige Bergwelt und das Wasser der Adria
- Fantastische Natur am Skutari-See erleben
- Rasante Abfahrt über die Serpentina von Cetinje nach Kotor
- Entspanntes Reisen durch oft zwei Übernachtungen im selben Hotel
- Lokale Spezialitäten genießen und regionale Weine verkosten
- Höchstens 12 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

ROUTE



1. Tag Willkommen in Montenegro Nach einer angenehmen Anreise treffe ich meine Mitreisenden am Flughafen der Hauptstadt Podgorica, wo wir von unserer Reiseleitung herzlich begrüßt werden. Bei bestem Wetter fahren wir gemeinsam in die Schwarzen Berge, die dem Land Montenegro seinen Namen gaben. Unser Ziel ist der kleine **Ferienort Zabljak**, der höchstgelegene Ort des Landes; hier logieren wir die kommenden zwei Nächte im Hotel Casa di Pino. Beim Abendessen sitzen wir gemütlich zusammen und lernen uns kennen. A

2. Tag Durmitor-Nationalpark Nach dem Frühstück schwingen wir uns aufs E-Bike und erkunden die traumhafte Bergregion rund ums **Durmitor-Massiv**. Ich kann mich gar nicht sattsehen, so perfekt sind die Bilder des Tages: leuchtende Gipfel über türkisfarbenen Gletscherseen und dichte, immergrüne Wälder, von blühenden Wiesen umrahmt. Nach unserer etwa **35 km** langen Radtour wieder in Zabljak angekommen, nutze ich das schöne Wetter und radle mit einigen meiner Mitreisenden ganz leicht auf langen Serpentina zu talüberspannenden Brücke Tara. FM

3. Tag Vom Durmitor-Gebirgsmassiv nach Cetinje Auf 1.900 m Höhe starten wir unsere fantastische, **40 km** lange Panorama-Tour mit dem E-Bike durch die atemberaubende Bergwelt des Durmitor-Gebirgsmassivs. Nach einer gemütlichen Mittagspause am Piva-See, vor einer malerischen Berghütte, geht es mit dem Begleitbus in Richtung Süden. Fasziniert von der wunderschönen Landschaft merke ich gar nicht, dass wir schon bald in der alten Hauptstadt **Cetinje** ankommen, wo wir die kommenden zwei Nächte im Hotel Gradska logieren. FM

4. Tag Panoramafahrt am Skutari-See Auf kleinen, wunderschönen Nebenstraßen radeln wir mit Rückenwind am malerischen Fluss Rijeka Crnojevica entlang, der sich träge seinen Weg durch üppig bewachsene Hänge zum **Skutari-See** bahnt. Nach gut **35 km** erreichen wir unser Etappenziel, das Fischerdorf Virpazar. Nach einer gemütlichen Pause neben der bildschönen

alten Brücke gehen wir nun an Bord eines Ausflugsbootes, das uns zurück bis zur Ortschaft Rijeka Crnojevica bringt. Der Perspektivwechsel ist beeindruckend, kein Wunder – wir befinden uns mitten in einem Vogelschutzgebiet! Dann steigen wir wieder in unser vierrädriges Begleitfahrzeug um, das uns auf ein kleines Weingut bringt. Ich probiere lokale Spezialitäten und koste den berühmten Rotwein Vranac. Anschließend geht es wieder zurück nach Cetinje. FM

5. Tag Im Lovcen-Nationalpark Heute lernen wir das historische Zentrum von Cetinje und die turbulente Geschichte Montenegros kennen, bevor wir unsere E-Bikes satteln und **ca. 15 km** hoch hinauf zum Mausoleum von Petar Njegus radeln. Oben angekommen, genießen wir alle den fantastischen **360-Grad-Panoramablick** auf ganz Montenegro! Nach dieser Fahrt bergauf freue ich mich über das reichhaltige Mittagessen im Nationalpark. Wieder im Sattel, erreichen wir schon bald die dramatische Serpentinastraße, die hinunter bis vor die Stadtmauer der Altstadt von Kotor führt. Immer wieder halten wir an, um die Bremsen abzukühlen und ganz nebenbei die fantastische Aussicht zu genießen. Nach insgesamt **55 km** erreichen wir Kotor, beziehen unser Hotel Monte Christo für die kommenden drei Nächte und lassen den Abend entspannt ausklingen. FM

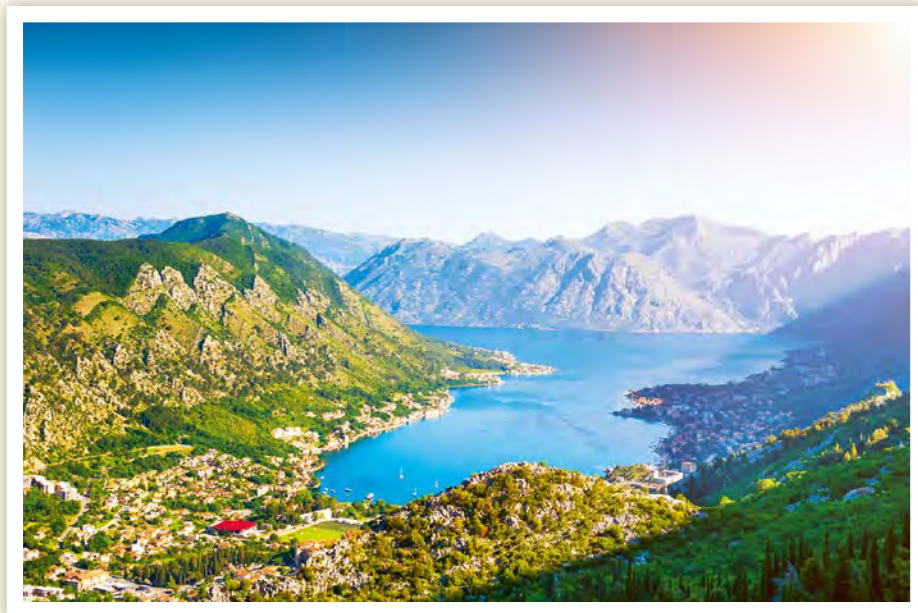
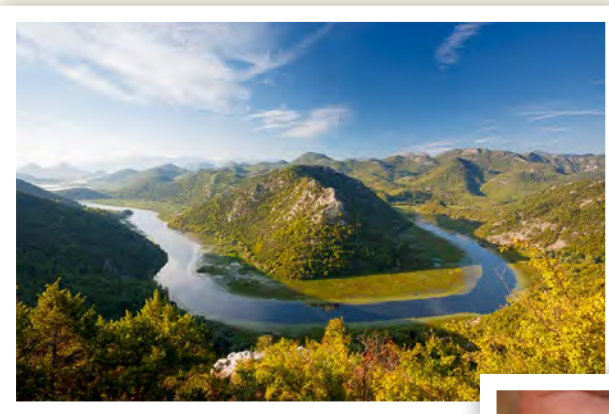


6. Tag Mit dem E-Bike in der Bucht von Kotor Unser heutiges Ziel ist der Weg: Wir radeln um das innere Becken der Boka. So nennen die Einheimischen die weit verzweigte **Bucht von Kotor**. Bald sind wir an der Verige-Meerenge angekommen und setzen mit der Fähre über. Palmen, Zypressen und knorrige Olivenbäume begleiten unseren Weg und spiegeln sich in der blauen Adria. Dann erreichen wir Perast, ein schmuckes Städtchen mit zwei vorgelagerten Klosterinseln. Diese erreichen wir mit einem kleinen Boot. Wir genießen unser Mittagessen an der Uferpromenade, die schöne Aussicht gibt es gratis dazu! Entlang einer verkehrsarmen, ruhigen Uferstraße fahren wir entspannt zurück nach Kotor. Insgesamt haben wir heute **ca. 40 km** per E-Bike zurückgelegt! Abends bummeln wir durch die schmalen, versteckten Gassen der Altstadt. FM

7. Tag Radtour auf die Halbinsel Lustica Unglaublich, aber wahr: heute steht schon unsere letzte Radtour auf dem Programm. Zwischen Olivenbäumen blitzt immer wieder das blaue Wasser der Bucht auf und macht mir Lust auf ein Bad im Meer! Nach **etwa 40 km** erreichen wir den **Badeort Rose** auf der Halbinsel Lustica, hier genießen wir unser Mittagessen. Nach einer kurzen Verdauungspause stürze ich mich nun in

die angenehmen Fluten. Was kann es Schöneres geben? Zum Glück haben wir ausreichend Zeit, diesen Moment zu genießen. Nachmittags gehen wir dann an Bord der Fähre zurück nach Kotor. Unser gemeinsames Abschiedsessen rundet diesen entspannten Tag perfekt ab. Einziger Wermutstropfen: morgen geht es schon wieder nach Hause. FMA

8. Tag Heimreise Schade, dass diese fantastische Reise schon zu Ende geht! Etwas wehmütig fahren wir zum Flughafen Podgorica und treten die Heimreise an. F






Montenegro: Bizarre Berge und blaue Buchten

TERMINE UND PREISE P. P.

REISE-ID: 2726

	ohne Flüge	mit Flügen	
25.05.24 – 01.06.24	1.940 €	2.440 €	Aufpreis für 7 Übernachtungen im Einzelzimmer: 360 €
08.06.24 – 15.06.24	1.990 €	2.490 €	
07.09.24 – 14.09.24	1.990 €	2.490 €	
28.09.24 – 05.10.24	1.890 €	2.390 €	

Wenn verfügbar, buchen wir auch gerne ein halbes Doppelzimmer für Sie.

Sie haben Interesse an Flügen in der Business Class oder an Rail & Fly? Sie möchten die CO₂-Emissionen Ihrer Flüge über Atmosfair  kompensieren? Sprechen Sie uns an!

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen unter www.belvelo.de/montenegro und natürlich im persönlichen Gespräch.

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT FLÜGEN)

- Flüge Frankfurt – Podgorica und zurück in der Economy Class (Umsteigeverbindung)
- Flughafentransfers in Montenegro
- 7 Übernachtungen in Komfort-Hotels
- E-Bike inkl. Helm und Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung von/bis Podgorica für max. 12 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Trinkwasser während der Radausflüge
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Geführte Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Reiseverlauf
- Fährfahrt in der Bucht von Kotor
- Bootsfahrt in Perast, auf dem Skutari-See und von der Halbinsel Lustica nach Kotor
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, weiteren Informationen zur Reise und auf Wunsch Belvelo-Trinkflasche
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas

Nicht enthalten: Trinkgelder, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers

Reisepapiere: Reisepass erforderlich. Impfungen: Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 12 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

Alle Radtouren finden auf asphaltierten Nebenstraßen statt. Das Gelände ist hügelig, man muss auch mal mit kurzen, steilen Steigungen rechnen, die aber meist mit schönen, längeren Abfahrten belohnt werden. Der höchste Punkt, den man mit dem Rad erreicht, liegt auf 1.908 m Höhe im Durmitor-Nationalpark.